

Eisenmann stattet neues Griffner-Werk aus

Der Auftrag umfasst eine Vorbehandlungs- und Beschichtungsanlage

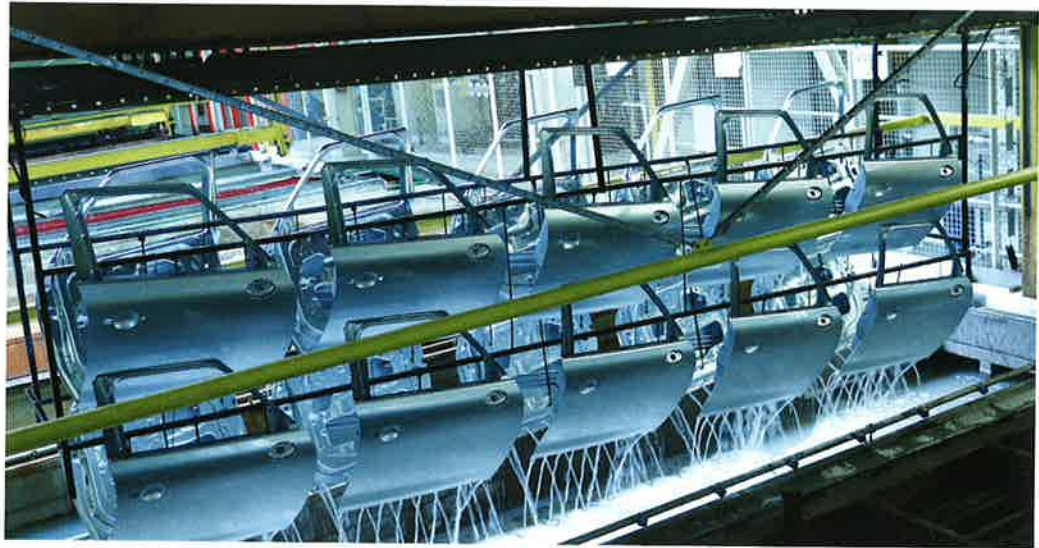
Eisenmann erhielt den Zuschlag für die Lieferung einer Vorbehandlungs- und KTL-Anlage mit 15 Zonen sowie einer Pulverbeschichtungsanlage für die Griffner Pulverbeschichtungsgesellschaft m.b.H. am neuen Produktionsstandort Lebring in Österreich.

Griffner zählt zu den führenden Unternehmen für Metallbeschichtungen in Österreich. Die neue Anlage soll Ende 2015 in Betrieb gehen und ist für die Beschichtung einer großen Bandbreite an verschiedenen Metallteilen ausgelegt.

Sowohl automotiv Werkstücke als auch Teile für die Alltagsindustrie aus Aluminium oder Stahl sowie Stahlverbundwerkstoffe können mit der Anlage beschichtet werden. Bereits im Jahr 2006 installierte Eisenmann eine Vorbehandlungs- und KTL-Anlage bei Griffner.

Folgauftrag

Wegen der hohen Zufriedenheit setzt Griffner auch bei der Ausstattung der neuen zweiten Niederlassung auf die Qualität und das Know-how des schwäbischen Anlagenbauers. „In beiden Produktionsstätten sind zuverlässige und leistungsfähige Anlagen von Eisenmann der Schlüssel für eine hohe Produktivität und höchste Prozesseffizienz. Wir schätzen vor allem die kompetente Montageplanung, die Termintreue und die zuverlässige Anlageninstallation vor Ort“, so Silvia Köchl, Prokuristin bei Griffner.



Vorbehandlung und KTL-Beschichtung mit Hub- und Fahrwerksanlage für Stückgewichte bis 1200 kg. Die Bearbeitungsgrößen betragen 6000 mm x 2200 mm x 2000 mm.

zieren. Wir schätzen vor allem die kompetente Montageplanung, die Termintreue und die zuverlässige Anlageninstallation vor Ort“, so Silvia Köchl, Prokuristin bei Griffner.

Griffner ist insbesondere auf die kathodische Tauchlackierung (KTL) und den Korrosionsschutz von Stahl und Aluminium spezialisiert und ist in Griffen (Kärnten, Österreich) ansässig. Der neue Standort in Lebring soll zum einen die steigende Nachfrage aus dem Automobilbereich bedienen, aber auch Kapazitäten für Aufträge anderer Branchen schaffen.

Griffner ist insbesondere auf die kathodische Tauchlackierung (KTL) und den Korrosionsschutz von Stahl und Aluminium spezialisiert und ist in Griffen (Kärnten, Österreich) ansässig. Der neue Standort in Lebring soll zum einen die steigende Nachfrage aus dem Automobilbereich bedienen, aber auch Kapazitäten für Aufträge anderer Branchen schaffen.



Vorbehandelte Anbauteile am P+F-Förderer befinden sich auf dem Weg zur Pulverbeschichtung.

Quelle (zwei Fotos): Eisenmann

Eisenmann SE, Böblingen,
Kristina Müller-Poschmann,
Tel. +49 7031 78-1184,
kristina.mueller-poschmann@
eisenmann.com,
www.eisenmann.com.

Norbert Feßler wird Geschäftsführer bei Harter

Der Trocknungsanlagenbauer Harter Oberflächen- und Umwelttechnik GmbH aus Stiefenhofen im Allgäu hat jetzt eine Doppelspitze. Geschäftsführender Gesellschafter Reinhold Specht und Prokuristin Ursula Harter haben Norbert Feßler zum weiteren Geschäftsführer ernannt. Norbert Feßler ist Diplomingenieur für Maschi-



nisches und betriebswirtschaftliches Wissen ein. Seine Verantwortlichkeit bei dem Allgäuer Trocknungsanlagenbauer liegt u. a. im Vertrieb von Trocknungsanlagen für die Lackier- und Reinigungsindustrie. Harter bietet zum Beispiel das „Airgenex“-Trocknungsverfahren an, eine Kondensationstrocknung auf Wärmepumpenbasis.